

PMS PRO 1.0 (Demo-Version), Release März 1999

INSTALLATION

Zur Installation des Programms gehen Sie wie folgt vor (es wird im folgenden vorausgesetzt, daß Sie mit den Grundfunktionen Ihres Betriebssystems vertraut sind; lesen Sie ggf. in der Dokumentation zu Ihrem Betriebssystem das Installieren bzw. Kopieren von Dateien nach):
Mac OS: Legen Sie die CD in das CD-Laufwerk Ihres Computers ein (oder einen externen CD-Recorder). Ziehen Sie den Ordner PMS PRO 1.0 von der CD auf Ihre Festplatte. Öffnen Sie danach den Ordner «Für den Zeichensatzordner» und kopieren den Zeichensatzkoffer "Verdana" in den Zeichensatzordner des Systemordners Ihres Rechners. Danach können Sie PMS PRO 1.0 von der Festplatte Ihres Rechners durch Klicken auf das Symbol «PMS pro 1.0 Demo» aufrufen.

Windows 95/98: Legen Sie die CD in das CD-Laufwerk Ihres Computers ein (oder einen externen CD-Recorder). Betätigen Sie «Ausführen» und bestätigen Sie die Installation von PMS PRO 1.0 im Setup. Befolgen Sie die Anweisungen des Installationsprogramms. Die Programmdatei wird zum einen auf dem Desktop, und zum anderen im Verzeichnis «Programme» abgelegt. Sie können den PMS PRO 1.0 sofort durch Klicken auf das Programmsymbol starten.

WAS SIE NICHT DÜRFEN

Benennen Sie auf keinen Fall eine Datei und keinen Ordner um, da PMS PRO 1.0 dann die erforderlichen Dateien nicht mehr findet (dies gilt auch für die spätere Vollversion). Eine Umbenennung Dateien führt unweigerlich zu Fehlfunktionen, die Sie alleine nicht beheben können!

Versuchen Sie auch nicht, PMS PRO 1.0 durch Öffnen einer beliebigen Programm-Datei innerhalb eines Ordners zu starten. Dies kann zum Absturz des Programms führen!

Starten Sie den PMS PRO 1.0 ausschliesslich durch Klicken auf das Programmsymbol und lassen Sie alle Dateien innerhalb der Ordner unangetastet.

Hinweis für Macintosh-Benutzer: In Ausnahmefällen kann es vorkommen, daß das Programm vom Programmsymbol aus nicht gestartet wird. Öffnen Sie in diesem Fall den Ordner "PMS Daten" und doppelklicken Sie das Programm PMS Pro 1.0 Demo (Art: Programm). In der Vollversion wird es für Macintosh ebenfalls ein Installationsprogramm geben.

ARBEITSUMGEBUNG

Sie benötigen zum Arbeiten mit PMS PRO 1.0 einen Rechner mit mindestens 40 MB freien Speicherplatz und 3 MB freiem Arbeitsspeicher. Je höher die Prozessorleistung ist, desto schneller laufen die programminternen Funktionen ab (es genügt allerdings auch schon ein "286er Oldtimer" oder kompatibler Macintosh, was den Programmablauf allerdings erheblich verlangsamt). Bei fest installierten Arbeitsplätzen sollte der Bildschirm minimal ein 15-Zoll-Monitor sein, eingestellt auf eine Auflösung von 800x600Hz. Kleinere Monitore und geringere Auflösungen können zu Problemen beim Programmablauf führen. Bei Laptops und Powerbooks sollte die Monitorgröße 12,1 Zoll nicht unterschreiten.

PMS PRO 1.0 läuft in der vorliegenden Demo-Version aus Sicherheitsgründen im sog. "Kiosk-Modus", d.h. sämtliche auf Betriebssystemebene stattfindende Operationen werden deaktiviert (in der Vollversion können Sie bei der Installation wählen, welchen Modus Sie benutzen möchten). Im Kiosk-Modus wird beim Starten des Programms der Bildschirm verdunkelt und die Menuleisten des jeweiligen Betriebssystems ausgeblendet. Sie bewegen sich danach nur noch mit dem internen Tastensystem von PMS PRO 1.0 durch das Programm. Dies hat den Vorteil, daß Sie sich nicht mit betriebssystembedingten Problemen auseinandersetzen müssen und keine Menubefehle erlernen brauchen.

REDUZIERTER FUNKTIONSUMFANG DER DEMO-VERSION

Der Demo-Version fehlen einige wichtige Elemente und Funktionen, die in der Vollversion integriert sein werden. Diese sind:

- Einlesen von Patientendaten mittels Chipkarte
- Diskettenabrechnung
- KBV-Prüfmodul
- Deaktivierung der Druckfunktion in allen Modulen, d. h. in der Demo-Version kann nicht und nichts gedruckt werden
- Deaktivierung der Export- und Importfunktion, d.h. jedwelche Daten können weder importiert noch exportiert werden
- Deaktivierung der Funktion «Kopie sichern», d.h. es können keine Sicherheitskopien angelegt werden
- Deaktivierung sämtlicher Hotline-Funktionen
- Deaktivierung des Sprachmoduls (ohnehin nur optional verfügbar)

BEDIENUNG

Wir haben (und werden) auf ein ausführliches Handbuch verzichtet(n), da wir davon ausgehen, daß PMS PRO 1.0 intuitiv erlernbar und benutzbar ist, auch in der späteren Vollversion. Jedes Programm-Modul ist mit einer kontextsensitiven Hilfe ausgestattet, die es erlaubt, zu jedem Eingabefeld bei Bedarf einen Hilfetext einzublenden, ohne daß man dafür das Modul oder das aktuelle Layout verlassen müßte. Darüberhinaus wird jede Fehleingabe sofort mit einer entsprechenden Fehlermeldung quittiert, so daß Fehler praktisch ausgeschlossen sind. Wenn man also nicht weiterweiß, klickt man einfach in ein Eingabefeld und dann auf das Hilfesymbol und befolgt die eingeblendeten Anweisungen. Eigene Notizen können in der Hilfe hinterlegt werden (in der Demo-Version sind hier noch einige Lücken, die in der Vollversion ergänzt werden).

PMS PRO 1.0 ist ein Programm mit grafischer Benutzeroberfläche. Das macht die Bedienung denkbar einfach. Die meisten Tasten haben beschriftete Namen; ein Klick, und sie führen genau das aus, was auf ihnen steht (z.B. Klick auf «Alle Leistungen» zeigt auf einen Blick alle Leistungen innerhalb des gewählten Abrechnungszeitraums). Neben den beschrifteten Tasten gibt es Symboltasten, die eine bestimmte Funktion ausführen. Da PMS PRO 1.0 mit einigen wenigen, stets wiederkehrenden Symboltasten auskommt, sollte deren Bedienung schnell erlernt sein. Eine separate Beschreibung dieser Tasten und Symbole liegt bei (diese Beschreibung sollten Sie am Anfang ebenso wie diese Kurzanleitung neben sich liegen haben).

Ein weiteres Feature von PMS PRO 1.0 ist der «QuickFinder», der in fast allen Programm-Modulen integriert ist. Suchen Sie beispielsweise die Daten eines bestimmten Patienten, klicken Sie einfach auf den Anfangsbuchstaben in der alphabetischen Liste und wählen den Patienten dann in der Namensliste dieses Anfangsbuchstabens aus. Dessen Daten werden sofort dargestellt.

Alle weiteren Hilfen erhalten Sie online durch das feldbezogene Hilfesystem.